



## DIE IFI IN DER REGION

Die IFI Initiative für Intensivpädagogik gGmbH verwirklicht als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe entsprechend dem SGB VIII pädagogische Konzepte in verschiedenen Bereichen. Sie ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, und sie ist eine Tochtergesellschaft der IFI Stiftung.

Ihre Aufgabe ist es, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der Hilfen zur Erziehung auf ihrem Weg in ein eigenverantwortliches Leben und in die soziale Teilhabe zu begleiten.

Hierzu hat die IFI Initiative für Intensivpädagogik gGmbH im Rahmen der **ambulanten und stationären Jugendhilfe** ein ausdifferenziertes Angebot entwickelt. Auf unserer Webseite [www.ifi-ggmbh.de](http://www.ifi-ggmbh.de) finden Sie dazu ausführliche Informationen.

## DAS TEAM

Die MitarbeiterInnen der Hilfestation Norden sind langjährig im Bereich der ambulanten Jugendhilfe tätig und verfügen über verschiedene berufliche Zusatzqualifikationen. Das Team arbeitet systemisch sowie ressourcen- und lösungsorientiert.

Eine enge Kooperation besteht zwischen der Hilfestation und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie.

**Die Hilfen sind beim zuständigen Amt für Kinder, Jugend und Familie zu beantragen. Die Hilfeplanung regelt Inhalte und Umfang der Hilfe.**



## KONTAKT

IFI Initiative für Intensivpädagogik gGmbH  
**Hilfestation Norden**

Telefon: 0 49 31 - 95 92 12

Fax: 0 49 31 - 95 92 14

E-Mail: [hilfestation-norden@ifi-ggmbh.de](mailto:hilfestation-norden@ifi-ggmbh.de)

## SPENDENKONTO

Ostfriesische Volksbank eG

IBAN: DE79 2859 0075 1002 2945 01

BIC: GENODEF1LER

[www.ifi-ggmbh.de](http://www.ifi-ggmbh.de)

HILFESTATION  
**NORDEN**



*„Unser Haus in zentraler Lage  
bietet Raum für ungestörte  
Gespräche, Aktivitäten  
und kreative Angebote.“*



## DIE HILFESTATION

**ZENTRALE LAGE** Die Hilfestation Norden wendet sich mit ihren ambulanten Beratungsangeboten an Eltern, Kinder und Jugendliche, die in verschiedensten Lebenslagen Unterstützung benötigen. Unser Büro befindet sich in zentraler Lage, ist somit gut erreichbar und bietet Raum für ungestörte Gespräche, Aktivitäten und kreative Angebote.

## UNSERE ANGEBOTE

### **SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE (SPFH)**

Dieses Angebot wendet sich an alle Familien und Alleinerziehenden und deren Kind(er) bzw. Jugendliche, die in ihrer momentanen Lebenssituation Beratung und Unterstützung in Fragen der Erziehung und der Organisation des Familienalltags benötigen. Die Dauer, der Umfang und die Inhalte der erzieherischen Unterstützung werden individuell im Rahmen der Hilfeplanung zwischen Familie, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und Familienhilfe besprochen. Eltern, Kinder und Jugendliche haben zudem die Möglichkeit; an verschiedenen regionalen und saisonalen Treffs teilzunehmen, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

**KRISENINTERVENTION** Dieses Angebot wendet sich an Familien und Alleinerziehende, die sich in akuten Krisensituationen befinden und kurzfristig und schnell Beratung benötigen. In einem Zeitraum von maximal zwölf Wochen erfolgt eine umfassende Beobachtung und Einschätzung der familiären Strukturen, der Beziehungen zwischen den Familienmitgliedern und den vorhandenen Problemlagen sowie der Ressourcen im Familiensystem: Ein umfassender Bericht und ggf. Empfehlungen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten wird von den MitarbeiterInnen der Hilfestation angefertigt.

**NIEDRIGSCHWELLES ANGEBOT FÜR FAMILIEN / ALLEINERZIEHENDE** Alltägliche Arbeiten im Haushalt wie die Pflege der Wohnung, die Entwicklung einer festen Tagesstruktur oder das Einhalten von Arztbesuchen können Schwierigkeiten bereiten. Wir bieten Begleitung und Anleitung zu diesen Inhalten durch Sozialhelferinnen, die lebenspraktische Unterstützung leisten, um notwendige Alltagsstrukturen zu erarbeiten.

**FLEXIBLE EINZELBETREUUNG** Bei dieser Form der Beratung handelt es sich um die individuelle Unterstützung im direkten Lebensumfeld einzelner Kinder; Jugendlicher und junger Erwachsener. Die Beratung kann innerhalb der Familie stattfinden oder eine Möglichkeit zur Verselbständigung darstellen.

**BEGLEITETER UMGANG** Begleiteter Umgang beinhaltet die Beratung und Begleitung von getrennt lebenden Eltern beim Aufbau und der Gestaltung von Umgangskontakten zu ihren Kindern. Ziel ist es; in einem festgelegten Rahmen (6 Termine), nach Beschluss durch das Familiengericht oder auf Antrag beim Amt für Kinder, Jugend und Familie, alle Beteiligten dazu zu befähigen, den Umgang selbständig und ohne Begleitung zu regeln.

**Nach dem Bausteinprinzip können verschiedene ambulante Angebote per Hilfeplanung kombiniert oder individuell entwickelt werden.**